

SCHULWEG / Eine Woche zu Fuß, am Rad oder mit den „Öffis“ zur Schule.

Bewegung für die Umwelt

HAINBURG / Zu Beginn des Schuljahres sind die kleinen KlimaschützerInnen der Volks- und Hauptschulen in Hainburg wieder unterwegs. Der Straßenverkehr hat stark zugenommen, womit auch die Gesundheitsrisiken durch Klimawandel, Luftverschmutzung und Bewegungsmangel steigen. Mit der Kindermeilen-Kampagne möchten die SchülerInnen und die „Gesunde Gemeinde Hainburg“ gemeinsam mit dem Klimabündnis ein Zeichen für alternative klimafreundliche Mobilität setzen.

Zu Schulbeginn startete die „Grüne-Meilen-Sammel-Aktion“, dies bedeutet, dass alle SchülerInnen versuchen, eine Woche lang ohne Auto zur Schule zu kommen. Zu Fuß, mit dem Fahrrad, den Inline-Skates oder den öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Strecke von zu Hause bis zur Schule und retour zu bewältigen. Jeder umweltfreundliche Schulweg wird mit einem „Grüne Meilen-Punkt“ belohnt und in den Sammelpass geklebt.

Die Abschlussfeier mit Preisverleihung der Aktion findet am Freitag um 10.30 Uhr im Schulhof der Volksschule statt.

Beim autofreien Tag am Samstag am Hauptplatz gibt es einen Info-Stand der Gesunden Gemeinde von 9 bis 12 Uhr.